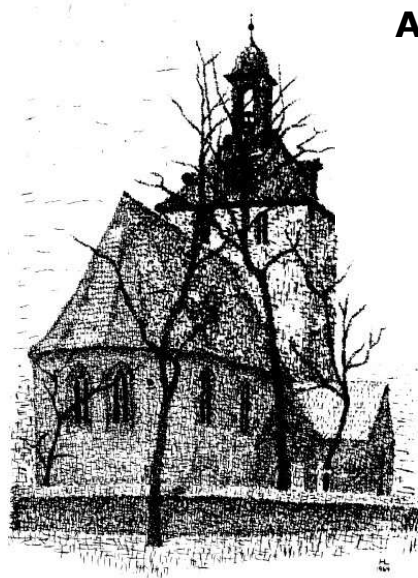


# Gemeinde brief



**der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow**

---

## **Gedanken zum Monatsspruch**

*Pfarrerin Elke Rosenthal*

*„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“* (Röm 15,13)

Hoffnung ist immer konkret. Welche Hoffnungen haben Sie im Leben schon durchlebt? Im letzten Krieg, wenn Sie zu den Älteren gehören, in Flucht und Vertreibung: Hoffnung auf Überleben. Hoffnung, die geliebten Menschen wieder in die Arme schließen zu können. Hoffnung, dass die Mauer eines Tages nicht mehr sein würde. Die Jüngeren: Hoffnung darauf, in die nächste Klasse versetzt zu werden. Hoffnung, dass die Eltern sich trotz der Trennung um der Kinder willen noch verstehen werden. Hoffnung auf einen Platz in der gewünschten Schule, Hoffnung auf einen Ausbildungsplatz, Hoffnung, den richtigen Lebenspartner zu finden, Hoffnung auf Kinder trotz bisher unerfüllten Kinderwunsches. Hoffnung, die schwere Krankheit zu überwinden. Dieser Tage sehr konkret: Hoffnung für Japan.

Paulus wünscht uns, dass wir „immer reicher werden an Hoffnung“. Nicht an Geld, nicht an Immobilien, nicht an Energie, Ressourcen, sondern an Hoffnung für unser Leben, für das Leben der Menschheit und der ganzen Schöpfung. Diese Hoffnung kommt von Gott. Paulus nennt Gott hier sogar den „Gott der Hoffnung“! Der Gott der Hoffnung ist aus jüdisch-christlicher Perspektive der Schöpfer der Welt. Er hat uns den Auftrag gegeben, die wunderbare Schöpfung, die nicht uns gehört, sondern ihm, zu bewahren. Die Entwicklung in Japan hat wieder gezeigt, dass der Mensch nicht alles kann und darf. Das Risiko der Kernenergie ist untragbar. Deshalb können wir sie nicht verantworten. Wann werden wir den Ruf zur Umkehr endlich beherzigen?

Ich möchte den Satz von Paulus noch einmal lesen. Mir dabei vorstellen, ich wäre eine Schale. Leer und offen, bereit, mich von Gottes heiligem Geist füllen zu lassen mit Strö-

men der Hoffnung. Genug für mich und für andere. Tatsächlich steht im griechischen Text „damit ihr überströmen möget“ an Hoffnung. Die

Fülle, die Freude und der Friede kommen von Gott – und da ist genug für alle, die seine Schöpfung ehren.

## **Bericht aus dem Gemeindegemeinderat**

*Barbara Boettcher*

Ende Januar traf sich der GKR in Lehnin zur alljährlichen Klausur. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten beschäftigten wir uns theologisch mit dem Thema Abendmahl. Im regen Gedankenaustausch entstanden Möglichkeiten von verschiedenen Abendmahlsfeiern, die wir über das Jahr in die Gottesdienste und damit in unsere Gemeinde tragen wollen (siehe nachfolgenden Artikel). Ebenso wurde eine Geschäftsordnung erarbeitet, die Hilfestellung und Rechtssicherheit auch für künftige GKR-Mitglieder geben soll.

Im Februar tagte der GKR im Rathaus, da die Entscheidung über den B-Plan der Kommune, das Gebiet des alten Dorfkerns betreffend zeitgleich anstand, der eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ermöglicht. Die Dacharbeiten im Zehlordorfer Damm konnten zu unserer Zufriedenheit beendet werden. Im Rahmen der Brandsicherung in der

Auferstehungskirche wurde ein Architekt beauftragt, den Bauantrag für einen zweiten Rettungsweg zu stellen, der eine schnellstmögliche Flucht aus dem oberen Stockwerk gewährleistet.

Die Märzsession brachte uns wieder in den Alltag zurück. An der Dorfkirche wurde ein neuer Zaun errichtet. Der Taufengel, der den Deckel des Taufsteins ziert, wird ersetzt, da der originale einst gestohlen wurde. Er ist in Arbeit und soll bis Ostern fertig sein.

Wir gratulieren Herrn Dr. Casperson zur erneuten Wahl zum Vorsitzenden des Gemeindebeirates. Ganz ausdrücklich danken möchten wir der Künstlerin Anke Mühlig, die uns wieder ihre Seidenmalereien für die Passionszeit zur Verfügung stellt. Diese sind im Altarraum der Auferstehungskirche zu sehen.

## **Jahresthema Abendmahl**

*Pfarrer Jürgen Duschka*

Der Gemeindegemeinderat hat sich auf seiner Klausurtagung im Januar mit dem Thema Abendmahl beschäftigt. Anlass war die Wahrnehmung, dass vielen Gemeindegliedern das Abendmahl immer ferner rückt. Zum einen betrifft dies das theologische Verständnis, zum anderen auch die Praxis unseres Abendmahls. In langen Gesprächen sind wir zu der Überzeugung gekommen, dass das Abend-

mahl so wichtig für Gottesdienst und Gemeindeleben ist, dass wir uns hier Zeit nehmen sollten, darüber in unserer Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Deshalb hat der GKR beschlossen, das Abendmahl zum Jahresthema 2011 zu machen und dazu einzuladen, in diesem Jahr auf vielen Ebenen der Gemeindegemeindearbeit über das Abendmahl nachzudenken. Wir laden dazu ein, in allen Gruppen

und Kreisen über unsere Abendmahlspraxis zu sprechen. Darüber hinaus wollen wir kompetente Menschen zu Gemeindeabenden einladen, die uns Anregungen von außen geben können. Auch in manchen Gottesdiensten soll das Abendmahl ganz besonders thematisiert werden. Jeden zweiten Monat soll die Möglichkeit bestehen, in der Abendmahlsfeier einen besonderen thematischen Schwerpunkt zu legen und andere Formen des Abendmahls auszuprobieren. Das geschah und

geschieht in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Danach wird jeweils Gelegenheit zu einem Nachgespräch sein, um über das Erlebte sprechen zu können. Auch liegen Fragebögen bereit, die Sie für Ihre Rückmeldung an den GKR benutzen können. Wir hoffen, dass wir so in unserer Gemeinde einen regen Austausch über das Abendmahl anstoßen. Im nächsten Januar wird der GKR auf seiner Klausur diesen Prozess auswerten.

## **Neues vom Neubau**

*Pfarrerin Elke Rosenthal, Peter Greve*

Am 1. März fand im Rathaus die Veranstaltung: „Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-007 'Altes Dorf'“ unter reger Beteiligung u.a. von Mitgliedern der Kirchengemeinde statt. Nach einer Präsentation des vorliegenden Planungsstandes durch Vertreter der Planungsbüros folgte eine sachliche und konstruktive Diskussion, deren Ergebnisse, so erforderlich, in den Bebauungsplan eingearbeitet werden.

In den letzten Monaten hat die Neubau-AG unserer Kirchengemeinde in einem personell reduzierten Kern gearbeitet, da die Planungen sich auf die Begleitung des kommunalen Prozesses konzentrierten. Nun zeichnet sich ab, dass unsere Idee, im Alten Dorf eine neue Kirche zu bauen, Wirklichkeit werden kann. Deshalb ist es Zeit, dass die Neubau- und Finanzierungs-AG wieder zusammenkommt. Für dieses Vorhaben suchen wir interessierte und engagierte Gemeindemitglieder bzw. Freunde der Kirchengemeinde, die als Architekten, Ingenieure, Bauherren, Men-

schen aus der Finanzbranche und mit Erfahrung im Fundraising, ihre Kompetenzen, Ideen und Kontakte einbringen können, um den Prozess zu begleiten. Ziel ist es, einen Architekturwettbewerb vorzubereiten und durchzuführen. Ebenso soll die Aufstellung des Finanzierungskonzeptes beraten werden.

Ab Mitte 2011 wird der von den Fachbehörden und Gemeindefachausschüssen dann freigegebene Bebauungsplan im Rathaus ausgelegt und wahrscheinlich nach Bearbeitung aller etwaiger Einwände zum Jahreswechsel 2011/2012 in Kraft gesetzt.

Machen Sie mit, seien Sie dabei, wenn es darum geht, die neue Kirche zu gestalten und Geld zu sparen – bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie sich eine Mitwirkung in der Neubau- und Finanzierungs-AG vorstellen können und seien Sie herzlich eingeladen zur Sitzung am Dienstag, den 24. Mai, 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

107 Mal Teller decken, 107 Messer, Gabeln, Löffel, 107 Nachtschälchen, Stühle stellen, Tische rücken, Gläser platzieren – es wurde angeordnet!

Zum dritten und somit traditionellen Grünkohlessen hatte der Männerkochkreis in den Jägerstieg geladen. Mindestens 15 Mitglieder dieses Kreises planten, kauften, organisierten, kochten und räumten und schmissen sich in Kellnerschale mit Schürze. Der Kirchsaal im Jägerstieg wurde mit der großartigen Hilfe von Ruth von Baumbach, Gerda Döderlein und Karine Zens herausgeputzt. Platzbedingt musste die Bier- und Saftbar in den Gemeinderaum verlegt werden, denn es war gemütlich voll, an diesem Abend des 26. Februar.

Die Jazzkapelle *Luna* spielte schmissig auf. Die Gruppe verzichtete auf ihre Gage, dafür besonders herzlichen Dank!

Wiedersehen mit Bekannten und Kontakte zu bisher Fremden belebten den sehr kurzweiligen Abend. Nebenbei konnte ein Reingewinn von ca. 1.760 Euro dem Spendenkonto zu Gunsten des Kirchneubaus zugeführt werden. So macht Geldsammeln Spaß!

Eine Sache war neu in diesem Jahr und hat uns Männer doppelt gefreut: Das Geschirr wurde uns vom Augustinum unentgeltlich zu Verfügung gestellt und wir durften es sogar unabgewaschen wieder zurückgeben!!! Vielen, vielen Dank.

Es war früh am Morgen, als wir mit den letzten freiwilligen Aufräumhelfern müde, aber glücklich nach Hause gingen.

Fotos vom Abend gibt es über die Homepage der Gemeinde.

## **Tischabendmahl am Gründonnerstag**

*Pfarrer Jürgen Duschka*

Mittlerweile ist es eine schöne Tradition geworden, dass der Männerkochkreis die Gemeinde am Gründonnerstag zum Tischabendmahl ins Gemeindehaus lädt. Wir feiern an einer weiß gedeckten Tafel miteinander einen Abendmahlsgottesdienst und essen anschließend am selben Tisch miteinander. So soll an diesem Abend besonders des letzten Mahles Jesu mit seinen Jüngern gedacht

und es praktisch erfahren werden. Dazu werden wir vorher wieder viele Wildkräuter sammeln, mit denen wir nach alter Tradition eine Fastensuppe und eine grüne Sauce kochen, die es zu Kartoffeln mit gekochten Eiern geben soll. Seien Sie alle ganz herzlich zu diesem Donnerstagabend, dem 21. April, um 19.30 Uhr in unseren Gemeinderaum eingeladen.

## **Spenden Sie Kirche!**

*Pfarrerin Elke Rosenthal*

Im April und im Mai bieten wir Ihnen drei interessante Benefiz-Veranstaltungen, deren Erlös unserem Kirchneubau zugute kommt:

Am Samstag, dem 2. April, führt uns Christoph Krajewski auf einem Spaziergang durch Berlin-Lichterfelde „vom Widerstandsnest Botanischer Garten über die Bekennende Kirche zur ‚Wahrheit‘ in einer ehemaligen Kirche der US-Army“.

Am Sonntag, dem 15. Mai, besichtigen wir den Checkpoint Bravo.  
Treffpunkt: 15.00 Uhr am „Turm“ Albert-Einstein-Ring/Stahnsdorfer

Damm in Kleinmachnow. Dr. Peter Boeger wird einen Einführungsvortrag halten.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Am Sonntag, dem 29. Mai, beschenken uns die SchülerInnen und Unterrichtenden der Kreismusikschule Engelbert Humperdinck mit einem Konzert „Barocke Töne“ – um 18.00 Uhr in der Dorfkirche.

Hier gilt: einfach kommen und genießen!

Anmeldung und nähere Information bei Pfarrerin Rosenthal.

## **Freiwilliges Soziales Jahr in der Kita**

*Annette Hartmann*

Auch im Kita-/Schuljahr 2011/12 möchten wir gern wieder zwei junge Leute im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) in unserer Kita „Arche“ einsetzen. Voraussetzungen sind Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern. Ein Praktisches Jahr bietet

eine gute Möglichkeit, seine Eignung für die künftige Berufswahl zu testen.

Interessierte Jugendliche melden sich bitte persönlich oder telefonisch in der Kita.

Kita „Arche“

Tel. 8 31 12

## **Sail-A-Way**

*Diakon Martin Bindemann*

Liebe Segelfreunde!

Es ist soweit! Endlich erwarten wir gute Segelbedingungen! In den vergangenen zwei Jahren hat eine Gruppe, vornehmlich aus der Jungen Gemeinde, ein Segelboot aufgebaut. Noch in diesem Jahr wird Stapellauf für die H-Jolle sein! Auf Grund unserer Hilferufe und Materialbitten konnten wir nun bereits zwei kleinere Boote in unsere Sail-A-Way-Flotte aufnehmen. Es handelt sich hier um einen „Piraten“ und einen „Optimisten“. Beide Schiffe können Sie mie-

ten; Bedingung ist der Besitz eines Segelscheines (z.B. SBF Binnen). Weitere Informationen und den Kalender zum Finden von freien Ausleihterminen finden Sie in unserem Blog.

Wenn Sie Interesse und/oder Kenntnisse rund um den Bootsbau haben, helfen möchten, die H-Jolle fahrbereit zu bekommen oder uns mit Bootszubehör, Werkzeug oder Material weiterhelfen können, wenden Sie sich bitte an Martin Bindemann.

Martin Bindemann Tel. 60 96 84  
[bindemann@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:bindemann@ev-kirche-kleinmachnow.de)  
<http://sail-a-way.jungegemeinde-online.de>

In diesem Jahr gibt es wieder einen Ostergarten. Diesmal können Sie die Stationen um Jesu Tod und Auferstehung in der Dorfkirche erleben. Für Karsamstag (23. April) lade ich Sie um 15.00 Uhr zu einer Kreuzwegan-

dacht in den Ostergarten ein. Wir wollen singend, betend, meditierend einige der Stationen besuchen und so Jesu Weg äußerlich wie innerlich nachvollziehen.

## **Ostergarten**

*Diakon Martin Bindemann*

Der Ostergarten ist eine sinnliche Erfahrung der Erlebnisse zur Osterzeit. Gerade die Zeit der Karwoche ist geprägt durch eine große Dichte an Überlieferungen, Glaubensaussagen und Herausforderungen an unseren Glauben und Verstand. Der Ostergarten möchte gerne dazu beitragen, sich den Impulsen des Lebens Jesu zu stellen. Empfinden Sie die Überlieferungen der Passions- und Osterzeit nach. Fragen Sie sich nach Auferstehung.

Kommen Sie in die Dorfkirche. Unser Ostergarten ist vom 10. bis 23. April täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Eröffnung ist am Sonntag, dem 10. April, um 15.00 Uhr.

Besonders möchten wir auf verschiedene Angebote in der Karwoche aufmerksam machen. Entnehmen Sie bitte die jeweiligen Ankündigungen unserer Homepage oder den Aushängen.

[www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)

## **Osternacht-Gottesdienst von Jugend für Jugend**

*Martin Bindemann*

Die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag ist eine besondere Nacht. Vor der Freude über die Auferstehung steht die Trauer über den Verlust, aber auch die Erinnerungen an die Worte und Taten Jesu. Sich erinnern und sich in die nachfolgende Jüngerschaft Jesu begeben, das sind die zentralen Momente der Osternacht. Sie sind herzlich in die Aufer-

stehungskirche im Jägerstieg 2 eingeladen.

Eröffnet wird die Osternacht durch einen Gottesdienst der von Jugend (nicht nur) für Jugend gestaltet wird.

Beginn ist um 20.00 Uhr, Ende gegen Mitternacht.

Das Wochenende 6.-8. Mai steht im Zeichen der Konfirmation. In diesem Jahr werden über 60 Jugendliche ihr eigenes Ja zum Glauben sagen. Jeweils an den Vorabenden wird um 19.00 Uhr zum Abendmahlgottesdienst eingeladen.

Wir erbitten Gottes Segen für:

Emilia B., Louisa B., Lea B., Flora B., Hedda H., Eva K., Fina Sch., Lena T., Sayaka T., Clara V., Sophie V., Alina V., Nora W.

*(Konfirmation Samstag, 10.00 Uhr)*

Lasse B., Jan Philip B., Jana D., Lena D., Valentin G., Julian H., Paul K., Gernand von M., Florian M., Timo Sch., Samuel T., Björn W., Juri W.

*(Konfirmation Samstag, 12.00 Uhr)*

Luisa C., Liza E., Amay F., Felix H., Leo H., Michelle K., Hannah M., Paul S., Nathalie W.

*(Konfirmation Samstag, 14.00 Uhr)*

Titus B., Henry B., Maxwell B., Robert B., Kendra D., Cosima von H., Fynn H., Philippa L., Marie-Pauline N., Alan O., Caroline von S.

*(Konfirmation Sonntag, 10.00 Uhr)*

Alina H., Cedric L., Andrea M., Meret N., Clarissa P., Constantin P., Leon Sch., Friedrich S., Josephine S., Friederike W.

*(Konfirmation Sonntag, 12.00 Uhr)*

Friedrich G., Anna H., Luisa K., Luise H., Jon N.

*(Konfirmation 2. Juni, 10.30 Uhr  
(Himmelfahrt))*

## Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

Dr. Hubertus Welsch

Der Förderkreis Kirchenmusik Kleinmachnow lädt alle Gemeindeglieder zum diesjährigen Treffen des Förderkreises am Sonntag, dem 3. April, zu 17.00 Uhr in die Auferstehungskirche, Jägerstieg 2, ein.

Im Rahmen des Treffens wird unser Landrat – und ehemaliger Bürgermeister – Wolfgang Blasig eine um die Kirchenmusik in Kleinmachnow besonders verdiente Persönlichkeit

mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland („Bundesverdienstkreuz“) auszeichnen.

Wir sollten dem Ereignis durch zahlreiche Teilnahme einen würdigen Rahmen geben.

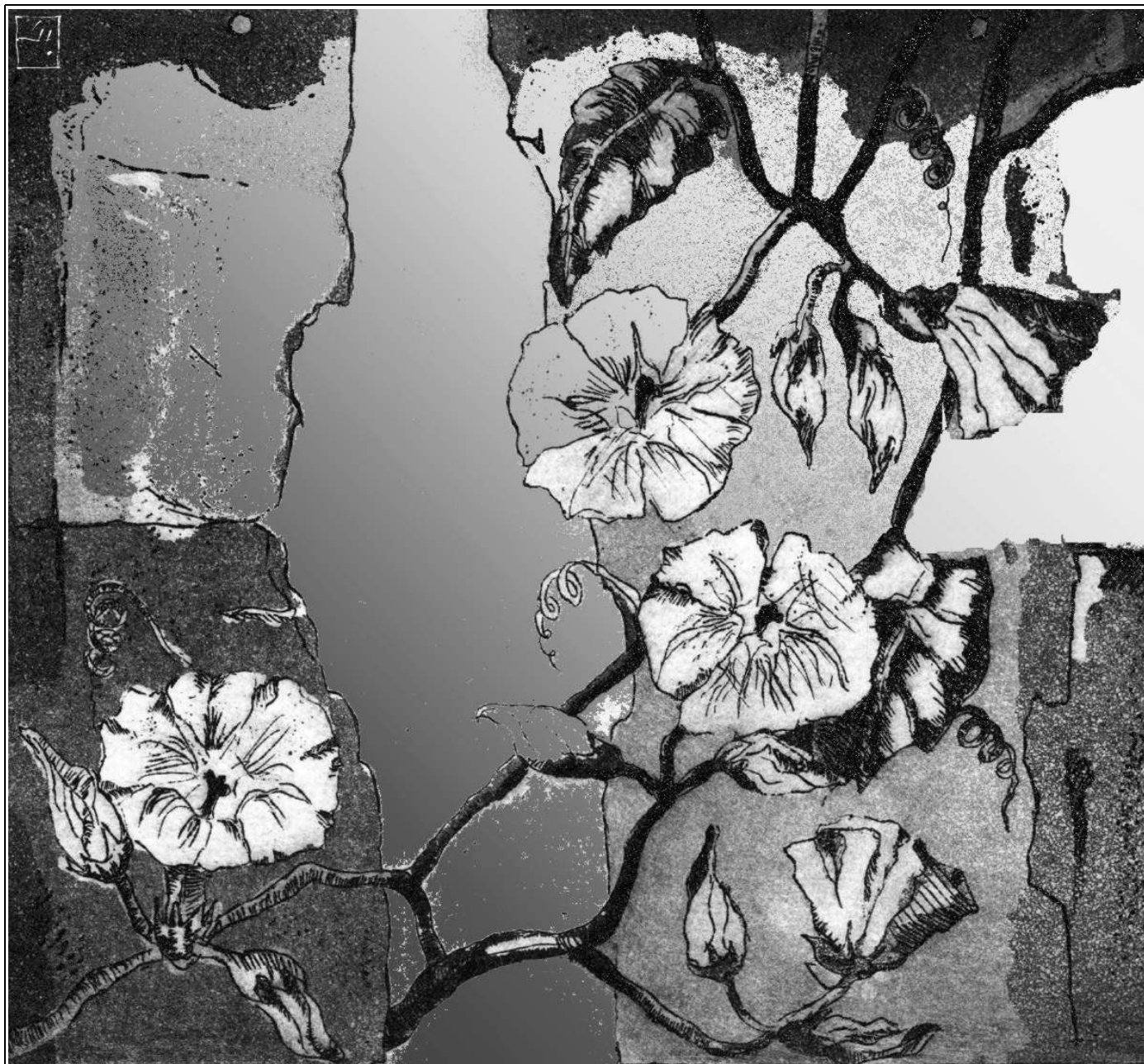
Jeder möge für das anschließende Abendessen mitbringen, was ihm besonders gut schmeckt.

## Gottesdienste April/Mai 2011

<b>So, 03.04.</b>	09.30 Uhr 10.30 Uhr	<b>Augustinum Auferstehungs- kirche</b>	<i>mit Kita „Arche“</i>	Pfr. Möllering Pfr. Duschka
<b>So, 10.04.</b>	09.30 Uhr 10.30 Uhr	<b>Augustinum Auferstehungs- kirche</b>	<i>(*) und Taufen</i>	Pfr. Möllering Pfrn. Rosenthal, Diakon Bindemann
<b>So, 17.04.</b>	09.30 Uhr 10.30 Uhr	<b>Augustinum Auferstehungs- kirche</b>		Pfr. Duschka Pfr. Duschka
<b>Do, 21.04.</b> Gründonnerstag	19.30 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>Tischabendmahl anschl. gemeinsames Essen</i>	Pfr. Duschka
<b>Fr, 22.04.</b> Karfreitag	10.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>Augustinum Waldorfschule</b>	<i>musikalische Vesper</i>	Pfr. Möllering Pfrn. Rosenthal
<b>Sa, 23.04.</b> Karsamstag	20.00 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>Jugendgottesdienst</i>	Diakon Bindemann
<b>So, 24.04.</b> Ostersonntag	07.00 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Waldfriedhof Augustinum Waldorfschule</b>	<i>Festgottesdienst mit Kur- rende und Jugendchor</i>	Pfr. Duschka Pfr. Möllering Pfrn. Rosenthal
<b>Mo, 25.04.</b> Ostermontag	10.30 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>mit Taufe</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 01.05.</b>	10.30 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>mit Taufe</i>	Pfr. Möllering
	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>Augustinum Auferstehungs- kirche</b>	<i>mit Kita „Arche“</i>	Pfr. Möllering Pfr. Duschka
<b>Fr, 06.05</b>	19.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Abendmahl mit Konfirmanden</i>	Pfrn. Rosenthal, Diak. Bindemann
<b>Sa, 07.05.</b>	10.00 Uhr 12.00 Uhr 14.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Konfirmation Konfirmation Konfirmation Abendmahl mit Konfirmanden</i>	Pfrn. Rosenthal, Diakon Bindemann
<b>So, 08.05.</b>	09.30 Uhr 10.00 Uhr 12.00 Uhr	<b>Augustinum Dorfkirche Dorfkirche</b>	<i>Konfirmation Konfirmation</i>	Pfr. Möllering Pfrn. Rosenthal, Diak. Bindemann
<b>So, 15.05.</b>	10.30 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
<b>So, 22.05.</b>	09.30 Uhr 10.30 Uhr	<b>Augustinum Dorfkirche</b>	<i>mit Kinderchor 1.-4. Kl.</i>	N.N. Pfrn. Rosenthal
<b>So, 29.05.</b>	10.30 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>		N.N.
<b>Do, 02.06.</b> Himmelfahrt	10.30 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	<i>Konfirmation u. Abend- mahl</i>	Pfrn. Rosenthal, Diak. Bindemann

(\*) Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 9. Klasse  
Taufgottesdienste: 16.04. (Auferstehungskirche) und 14.05. (Dorfkirche)





Karfreitag, 22.4.2011 um 18 Uhr  
SAAL DER WALDORFSCHULE  
KLEINMACHNOW, AM HOCHWALD 30

## MUSIKALISCHE VESPER

J.S.Bach: MARKUS-PASSION BWV 247  
Rekonstruierte Fassung der  
„Passionsmusik nach dem Evangelisten Markus  
am Karfreitag 1731“

für Chor, Solisten, Sprecher  
und Orchester

GROSSER CHOR  
DER KANTOREI KLEINMACHNOW

KINdER  
BETREUUNG

Ostersonntag, 24.4.2011 um 11 Uhr  
SAAL DER WALDORFSCHULE  
KLEINMACHNOW, AM HOCHWALD 30

## FESTGOTTESDIENST

mit anschließendem Osterfrühstück

Siegfried Neuber: DIE AUFERSTEHUNG

Kantate in neuen Klangbildern  
für Sprecher, Chor  
und Instrumente



KURRENDE und  
JUGENDCHOR  
DER KANTOREI KLEINMACHNOW

<b>Fr, 22.04.</b> Karfreitag	18.00 Uhr	<b>Saal der Waldorfschule</b>	<b>Musikalische Vesper</b> <i>Johann Sebastian Bach</i> <b>Markus-Passion</b> , BWV 247 Rekonstruierte Fassung der „Passionsmusik nach dem Evangelisten Markus am Karfreitag 1731“ Für Chor, Solisten, Sprecher und Orchester Großer Chor der Kantorei
<b>So, 24.04.</b> Ostersonntag	11.00 Uhr	<b>Saal der Waldorfschule</b>	<b>Festgottesdienst</b> mit anschließendem Osterfrühstück <i>Siegfried Neuber</i> <b>„Die Auferstehung“</b> Kantate in neuen Klangbildern für Sprecher, Chor und Instrumente Kurrende und Jugendchor der Kantorei

**Gemeindenachmittag***Christel Kern***Sonntag, 10. April***Der Ostergarten in der Dorfkirche*

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindehaus fahren wir zur Dorfkirche und besuchen dort den Ostergarten.

Für diesen Gemeindenachmittag suchen wir noch Autofahrer, die bereit sind, die Besucher gegen 15.30 Uhr vom Jägerstieg zur Dorfkirche zu fahren und ggf. nach der Besichtigung des Ostergartens auch nach Hause zu fahren. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro oder bei Frau Kern an.

**Sonntag, 15. Mai***„Brücken der Versöhnung und des Friedens“*

Wroclaw/Breslau  
Bericht von Pfarrer Luther

Die Gemeindenachmittage finden jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Jägerstieg 2, statt.

Christel Kern
---------------

Tel. 2 16 37
--------------

## Besondere Termine April/Mai 2011

<b>Sa, 02.04.</b>	auf Anfrage	<b>Lichterfelde</b>	Benefizveranstaltung
<b>So, 03.04.</b>	17.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Verleihung Bundesverdienstkreuz
<b>Di, 05.04.</b>	20.00 Uhr	<b>Friedhofskapelle</b>	Fastengruppe der Frauen
<b>Do, 07.04.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindegarbeit
<b>Fr, 08.04.</b>	18.00 Uhr	<b>Zehlendorfer D. 212</b>	Modellbahnkreis
<b>So, 10.04.</b>	15.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Eröffnung Ostergarten
<b>So, 10.04.</b>	15.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Gemeindenachmittag
<b>Di, 12.04</b>	20.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Fastengruppe der Frauen
<b>Mi, 13.04.</b>	17.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Frauenkreis (Abfahrt)
<b>Fr, 15.04.</b>	20.00 Uhr	<b>Föhrenwald 41</b>	Theologischer Gesprächskreis
<b>So, 17.04.</b>	15.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	7.-Klasse-Aktion/Ostergarten
<b>Di, 19.04.</b>	18.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis – mit Partnerinnen
<b>Sa, 23.04.</b>	15.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Kreuzwegandacht/Ostergarten
<b>Do, 05.05.</b>	19.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindegarbeit
<b>06.-10.05.</b>	s. Artikel	<b>Gemeindehaus</b>	Abgabe Sachspenden Rumänien
<b>Mo, 09.05.</b>	ab 9.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Hilfsgüter sortieren
<b>Mi, 11.05.</b>	s. Aushang	<b>Gemeindehaus</b>	Frauenkreis
<b>Fr, 13.05.</b>	18.00 Uhr	<b>Zehlendorfer D. 212</b>	Modellbahnkreis
<b>Fr, 13.05.</b>	20.00 Uhr	<b>Föhrenwald 41</b>	Theologischer Gesprächskreis
<b>So, 15.05.</b>	15.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Gemeindenachmittag
<b>So, 15.05.</b>	15.00 Uhr	<b>Checkpoint Bravo</b>	Benefizveranstaltung
<b>Di, 17.05.</b>	8.00 Uhr		Redaktionsschluss Gemeindebrief
<b>Di, 17.05.</b>	18.30 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis
<b>Sa, 21.05.</b>	10.00 Uhr	<b>Auferstehungs- kirche</b>	7.-Klasse-Aktion/„Wald“
<b>Sa, 21.05.</b>	ab 17.00 Uhr	<b>Jesus-Christus- Kirche, Dahlem</b>	Kirchenmusik des Kirchenkreises
<b>Di, 24.05.</b>	20.00 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Neubau- u. Finanzierungs AG
<b>Mi, 25.05.</b>	ab 12 Uhr	<b>Gemeindehaus</b>	Abholung Gemeindebriefe/Austräger
<b>Fr, 27.05.</b>	19.00 Uhr	<b>Rathaus</b>	Bericht Rumänienhilfstransport
<b>So, 29.05.</b>	18.00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Benefizkonzert

**Mittwoch, 13. April***Evas Arche*

Besuch des ökumenischen Frauenzentrums Berlin-Mitte.

Abfahrt Jägerstieg um 17.30 Uhr

**Mittwoch, 11. Mai***Moscheebesuch*

Marianne Nentwich	Tel. 7 93 32
Annette Hartmann	Tel. 2 02 43

**Hilfe – konkret und direkt***Pfarrer i.R. Dieter Langhein***Hauptsache ist, dass die Hauptsache Hauptsache bleibt**

Seit 1990 sind wir zwei Mal jährlich nach Rumänien gefahren und haben in verschiedenen Regionen des Landes, unseren Möglichkeiten entsprechend, geholfen. Dabei ist es uns immer um Menschen gegangen, denen das zum Leben Notwendige fehlt.

Der Kampf um Reichtum, Wohlstand und hohem Standard lässt immer auch Verlierer zurück. Abseits der großen Städte leben Menschen in erbärmlichen Zuständen. Ihnen zu helfen haben wir uns zur Aufgabe gemacht – und das soll auch weiter unsere Maxime sein: *Hilfe – konkret – direkt!* Das bedeutet auch: ohne großen Verwaltungsaufwand und natürlich für alle Helfer ehrenamtlich. Mit Stolz können wir sagen, dass die Rumänien-Hilfsaktion Kleinmachnow sich bislang ausschließlich aus Kollekten, Opfern und Spenden finanziert hat. Mit unserer Hilfe wollen wir dazu beitragen, dass die Menschen ihren Alltag und ihren Standard selbst verbessern können.

Wir haben während der 39 Hilfst Transporte in der Vergangenheit viele Kontakte pflegen können. Men-

schen haben uns Anteil gegeben an dem Reichtum ihrer Kultur, ihrer Erfahrung, ihres Alltags. So sind wir nicht nur als „Gebende“ unterwegs, sondern wir kommen immer wieder auch als „Beschenkte“ zurück. Das soll auch im Mai 2011 geschehen, wenn wir zum 40. Mal nach Rumänien aufbrechen und den Menschen dort „Hilfe – konkret und direkt“ überbringen werden, damit die Hauptsache Hauptsache bleibt! Gemeinsam mit unseren Partnern in Valea Putnei und Pojorita bereiten wir die geplanten Aktionen vor: So werden wir auch dieses Mal 25 Familien direkt besuchen, bei denen der Bedarf besonders groß ist. Wir haben für das Zentrum der orthodoxen Gemeinde Betten und Möbel und Dinge, die zum täglichen Haushalt gehören, vorgesehen. Die „Armenküche“ wollen wir mit Lebensmitteln und Verbrauchsmaterialien unterstützen. Ein Kindergarten und eine Schule stehen auch auf unserem Programm. Und wir werden eine weitere (die zweite!) Begegnung mit Jugendlichen aus dem Bereich Kleinmachnow vorbereiten, die für den Oktober geplant ist.

Sie können auch beim 40. Hilfsttransport konkret und direkt helfen!

Sachspenden können Sie an folgenden Tagen im Gemeindehaus (Jägerstieg 2) abgeben:

Freitag (6. Mai) 16.00-18.00 Uhr  
Sonnabend (7. Mai) 10.00-13.00 Uhr  
Sonntag (8. Mai) 15.00-17.00 Uhr  
Montag (9. Mai) 16.00-18.00 Uhr  
Dienstag (10. Mai) 16.00-18.00 Uhr

Besonders dringend werden benötigt:

Kleidung für Kinder und Erwachsene (auch Schuhe!); Bettwäsche, Handtücher, Haushaltswäsche; Federbetten, Steppdecken, Woldecken; Fahrräder, Waschmaschinen, Kühlschränke; Waschmittel, Reinigungsmittel, Seife, Creme; Lebensmittel (Mehl, Zucker, Nudeln, Haferflocken, Öl, Kakao, Schokolade, Konserven ...)

Wir sind aber auch dringend auf Ihre Geld-Spenden angewiesen, denn der

Transport und die Verpackung der Hilfsgüter sind nicht umsonst. Und wer ganz konkret und direkt helfen will: ab Montag (9. Mai) werden ab 9.00 Uhr die Hilfsgüter sortiert und geordnet. Viele Hände sind nötig!

Schon jetzt laden wir Sie zum Berichtsabend vom 40. Rumänien-Hilfstransport ein: Freitag (27. Mai), 19.00 Uhr im Rathaus (Adolf-Grimme-Ring), 3. Etage!

Allen, die uns bisher begleitet und unterstützt haben, wollen wir an dieser Stelle herzlich danken! Bleiben Sie uns gewogen und helfen Sie weiter – konkret und direkt! Sie wissen doch: „Es ist besser, einigen Menschen zu helfen, als über die Not vieler Menschen zu klagen.“

Dieter Langhein (0173) 2 66 66 05 Gemeindebüro Tel. 2 28 44
--

## **Klasse 7 in Aktion**

*Diakon Martin Bindemann*

Hallo 7.-Klässler. Da der Konfirmandenunterricht erst mit der 8. Klasse beginnt, laden wir Euch monatlich zu besonderen Aktionen ein. So könnt Ihr über die Kirchengemeinde Eure Freunde (wieder-)treffen, neue Leute kennenlernen und das zukünftige Konfiteam erleben. In den Monaten April und Mai wird es gleich mehrere Aktionen geben.

Klasse 7 im Ostergarten: Ein Ostergarten ist eine sinnliche Erfahrung der Zeit rund um Ostern. Vom Einzug in Jerusalem beginnend, treffen die Betrachter auf Jesus. Dieses Begegnen wird alle Sinne ansprechen und somit wird der Ostergarten einen langanhaltenden Eindruck hinterlassen. Eingeladen wird zu Sonn-

tag, den 17. April, um 15.00 Uhr. Treffpunkt ist die Dorfkirche (Zehendorfer Damm).

Im Mai haben wir die Gelegenheit, einen Aktionstag im Wald zu erleben. Natürlich wisst Ihr alle, dass Wald weit mehr ist, als eine Ansammlung von Bäumen. Ein Wald ist ein sehr komplexer Lebensraum. Was lebt im Baum? Wer existiert unter der Erde? Wie kann ich mich orientieren? Woran erkenne ich die Qualität des Waldes? Fragen über Fragen. Die Initiative Waldhaus bietet Erlebnisführung, Kochen am offenen Feuer, Schnitzerei, Erkundungsspiel und vieles mehr. Weitere Infos vorab unter: [www.landschaftspflegeverein.com](http://www.landschaftspflegeverein.com). Aktionstag Wald am

21. Mai. Treffpunkt 10.00 Uhr an der Auferstehungskirche.

Wie immer gilt: Lass dich locken – komm mit! Gerne können auch Freunde mitgebracht werden.

Außerdem fahren wir am Himmelfahrtswochenende zum Kirchentag nach Dresden (nur Samstag). Wir wollen den Aktionstag für Konfirmandinnen und Konfirmanden miterleben. Lest bitte hierzu den folgenden Artikel zum Kirchentag.

Anmeldung: Martin Bindemann 7-klasse-2010-11@ev-kirche-kleinmachnow.de	Tel. 60 96 84
--	---------------

## **Kirchentag in Dresden**

*Diakon Martin Bindemann*

„... da wird auch dein Herz sein.“ So lautet das Motto des Evangelischen Kirchentages vom 1.-5. Juni in Dresden. In diesem Rahmen wird es einen Aktionstag für Konfirmandinnen und Konfirmanden geben. Kleinmachnow ist mit dabei! Wir haben einen Bus gemietet, fahren früh ab, werden in Dresden den Tag miterle-

ben und am Abend wieder zu Hause sein. Diese Fahrt wird für Jugendliche ab der 7. Klasse angeboten. Auf der Homepage (Link unten) findet Ihr Informationen rund um den Kirchentag. Aktionstag Kirchentag: Samstag, 4. Juni

Martin Bindemann www.kirchentag.de	Tel. 60 96 84
---------------------------------------	---------------

## **Gemeindefreizeit in Hirschluch über Pfingsten**

*Pfr. Jürgen Duschka*

An dieser Stelle möchte ich noch einmal alle Interessierten an unsere Gemeindefreizeit für Jung und Alt in Hirschluch vom 10. bis 13. Juni erinnern. Das Anmeldeformular können

Sie über unsere Homepage im Internet oder im Gemeindebüro erhalten. Bitte melden Sie sich bis Ende April bei uns an.

<a href="http://tinyurl.com/hirschluch2011">http://tinyurl.com/hirschluch2011</a>
---

## **Abend der Kirchenmusik**

*Cornelius Häußermann*

### **Chöre und Bläser des Kirchenkreises laden ein**

Es ist mittlerweile Tradition geworden, dass die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf in regelmäßigem Abstand eine musikalische Großveranstaltung organisieren.

In diesem Jahr haben sich Gemeindecöre und Bläsergruppen zusammengefunden, um unter dem Motto „Du meine Seele, singe“ ein Programm zu erarbeiten und am Vorabend des Sonntags Kantate gemeinsam aufzuführen.

Zum „Abend der Kirchenmusik“ freuen wir uns über Gäste aus allen Gemeinden des Kirchenkreises. Wir la-

den ein zum Hören und zum Mitsingen, zum Teilhaben an Vielfalt und Lebendigkeit der Kirchenmusik im musikalischen Gottesdienst. Als Gast haben wir den Staats- und Domchor Berlin zum Konzert eingeladen. Ein besonderes musikalisches Erlebnis – bei freiem Eintritt!

Samstag, 21. Mai, Jesus-Christus-Kirche-Dahlem, Hittorfstr. 21/23  
17.00 Uhr Gottesdienst mit Chören und Bläsergruppen  
18.15 Uhr Buffet  
19.00 Uhr Konzert des Staats- und Domchores  
20.15 Uhr Nacht-Café  
20.45 Uhr Complet

## **Redaktionsschluss der Ausgabe Juni/Juli 2011**

**Dienstag, 17. Mai 2011, 8.00 Uhr**

Nächste Postvorbereitung: Mittwoch, 25. Mai 2011 um 9.30 Uhr

**Abholung für Austräger: Mittwoch, 25. Mai ab 12.00 Uhr**

## **Impressum**

---

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr.

Herausgegeben von der ehrenamtlichen Redaktion Gemeindebrief (Barbara und Niclas Boettcher ((03 32 03) 7 02 57), Arnd Philipp, Alexandra Pichl und Tobias Vogel) im Auftrag des Gemeindegemeinderates der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

E-Mail: ***[gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)***

Internet: ***[www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)***

Auflage: 3.200 Stück

Preis: **kostenlos** – Spenden helfen und werden gerne angenommen.

Druck: Druckerei Grabow, Breite Straße 32, 14513 Teltow

# Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

## Christenlehre – Kirche für Kinder

1.-3. Klasse:	Montag oder	14.30-15.30 Uhr
	Mittwoch	14.30-15.30 Uhr
4. Klasse:	Dienstag	14.30-15.30 Uhr
5.-6. Klasse:	Donnerstag	16.00-17.00 Uhr

## Konfirmandenunterricht

8. Klasse	Mittwoch	16.00+17.00 Uhr
	Donnerstag	18.30 Uhr
9. Klasse:	Montag	16.30 Uhr
	Dienstag	16.00 Uhr
	Donnerstag	17.15 Uhr

## Kantorei

Großer Chor:	Montag	19.30 Uhr
Spatzenchor:	Freitag	14.30 Uhr
(1. bis 2. Klasse)		
Vorkurrende:	Freitag	15.15 Uhr
(3. bis 4. Klasse)		
Kurrende:	Freitag	16.15 Uhr
(5. bis 7. Klasse)		
Jugendchor	Mittwoch	18.30 Uhr
(ab 8. Klasse)		

## Kreis für Gemeindegarbeit

Donnerstag, 07.04. und 05.05.	19.00 Uhr
Christel Kern (Tel. 2 16 37)	

## Junge Gemeinde

jeden Mittwoch	ab 19.30 Uhr
Jugendkeller, Jägerstieg 1	

## Besuchsdienstkreis

Dienstag, 31.05.	20.00 Uhr
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

## Theologischer Gesprächskreis

Freitag, 15.04. und 13.05.	20.00 Uhr
Föhrenwald 41	
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

## Männerkochkreis

Dienstag, 19.04. und 17.05.	18.30 Uhr
Anmeldung über Pfr. Jürgen Duschka	

## Frauenkreis

Mittwoch, 13.04. und 11.05.	siehe Artikel
Annette Hartmann (Tel. 2 02 43)	
Marianne Nentwich (Tel. 7 93 32)	

## Mutter-Kind-Kreis

jeden Dienstag	9.00 Uhr
Informationen in der Kita	

## Modellbahnkreis (cmt)

Freitag, 08.04. und 13.05.	18.00 Uhr
Gemeinderaum Zehlendorfer Damm 212	
Wieland Hartmann (Tel. 2 02 43)	

## Literatur-Gesprächskreis

Silke Walter (Tel. 2 30 70)	nach Absprache
-----------------------------	----------------

## Gemeindebüro

Ursula Mehler	Tel. 2 28 44
Jägerstieg 2	Fax 2 33 54
	<i>buero@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>
Dienstag 14–18 Uhr und Donnerstag 9–12 Uhr	

## Pfarrer

Elke Rosenthal	Tel. 88 51 79
Machnower Busch 7	Mobil (0171) 2 79 18 31
	<i>rosenthal@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Jürgen Duschka	Privat	8 53 67
Zum Kiefernwald 24	Büro	2 33 55
	<i>duschka@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	
Sprechzeiten:	Donnerstag 9–12 Uhr	

## Diakon

Martin Bindemann	Privat	7 91 73
Jägerstieg 1	Büro	60 96 84
	Mobil (0173)	6 12 31 47
	<i>bindemann@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>	

## Kantor

Karsten Seibt	Tel. und Fax 8 46 00
Jägerstieg 1	<i>seibt@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>

## Kirchwart

Peter Schönfeld	Tel. 60 96 82
	Mobil (0172) 9 52 61 61
	<i>schoenfeld@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>

## GKR-Vorsitzender

Dr. Bodo Bohn	Privat 7 08 52
---------------	----------------

## Ev. Kindertagesstätte „Arche“

Annette Hartmann	Tel. 8 31 12
Jägerstieg 2a	Fax 8 31 13
	<i>kita.arche@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>

## Waldfriedhof

Manuela Tabbert	Tel. 80 45 87
Büro:	Tel. 2 28 91
Bärbel Jungbär	Fax 7 12 49
Steinweg 1	
	<i>ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de</i>
Montag und Mittwoch bis Freitag:	9–12 Uhr
Dienstag:	9–12 Uhr
	13–16 Uhr
– weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung –	

## Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse	
BLZ	160 500 00
Konto	3 523 030 101

[www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)

Treffpunkt aller Gemeindegruppen: Gemeindehaus im Jägerstieg 2